

## Die Schulvorbereitende Einrichtung

- nimmt in der Regel Kinder ab 3 Jahren auf
- gibt Eltern gezielte Beratung und Hilfe
- kooperiert mit medizinischen, therapeutischen, psychologischen, pädagogischen und sozialen Fachdiensten



Die Erziehung und Förderung findet an Schultagen vormittags von 8.00 bis 11.30 Uhr statt.

Ergänzend kann Ihr Kind bei Bedarf anschließend bis 16.00 Uhr und anteilig in den Schulferien die **Heilpädagogische Tagesstätte** besuchen.

Die kostenlose Beförderung zwischen Heimatort und SVE ist gewährleistet.

Die Gruppen von etwa acht Kindern werden von sonderpädagogischen Fachkräften geleitet und betreut.

## Kontaktadresse:

Förderzentrum St. Martin

**Heilsbronner Str. 55**  
**91564 Neuendettelsau**

Tel: 09874- 86801

Fax: 09874- 86805



**Steinbacher Str. 24**

**91590 Bruckberg**

Tel: 09824- 9233-0

Fax: 09824- 9233-105



e-mail: [fz.st.martin@diakoneo.de](mailto:fz.st.martin@diakoneo.de)

[www.diakoneo.de/kinder/fruehfoerderung-und-sve/sve-region-ansbach/](http://www.diakoneo.de/kinder/fruehfoerderung-und-sve/sve-region-ansbach/)

 Diakoneo  
FÖRDERZENTRUM ST. MARTIN



## Schulvorbereitende Einrichtung / SVE

am

Förderzentrum St. Martin  
für den Förderschwerpunkt  
geistige Entwicklung

## Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Kind mehr Unterstützung braucht ...

### in der Sprache,

- weil es wenig verständlich spricht,
- weil der Wortschatz nicht altersgemäß ist,
- oder weil es auf sprachliche Aufträge unsicher reagiert.

### in der Motorik,

- weil es sich unsicher, ängstlich oder ungeschickt bewegt.

### in der Wahrnehmung und im Denken,

- weil das Kind geringe Neugier zeigt,
- weil es wenig ausdauernd und konzentriert spielt,
- oder weil es ihm schwer fällt, Zusammenhänge zu erkennen.

### •im Verhalten,

- weil es unsicher und ängstlich wirkt,
- weil es wenig Selbstvertrauen zeigt,
- weil es oft aggressiv oder ablehnend reagiert,
- weil es sich schwer an Regeln gewöhnt,
- oder weil es wenig Kontakt findet und meistens allein spielt.



## Welche Ziele verfolgt die SVE?

Über vielfältige spielerische Förderangebote werden frühzeitig in einer kleineren Gruppe als im Kindergarten Entwicklungsschritte angestoßen.

Alle Spiel- und Lernangebote zielen darauf ab, die vorhandenen Stärken der Kinder weiter zu entwickeln, um sie auf das spätere Lernen in einer Grund- oder Förderschule vorzubereiten.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist dabei wichtig für die positive Entwicklung des Kindes.

## Wie wird in der SVE gefördert?

Die SVE

➤ zielt auf eine **ganzheitliche Förderung** aller Wahrnehmungsbereiche und des Denkens. Das **Lernen mit allen Sinnen** in Verbindung mit Bewegung ermöglicht vielfältige Erfahrungen in der kindlichen Umwelt. Hierbei werden grundlegende Begriffe gelernt und Zusammenhänge erfasst und **lebenspraktische Selbständigkeit** eingeübt.

➤ legt besonderen Wert auf eine gezielte **spiel- und erlebnisorientierte Förderung der Kommunikationsfähigkeit** und der **Sprache**

➤ baut auf Erziehung in einer übersichtlich strukturierten **Kleingruppe**. Hier bieten sich zahlreiche Anlässe zur emotionalen Stabilisierung, zu am Kind orientierter Persönlichkeitsentwicklung und zur Einübung von sozialen Fähigkeiten.

➤ schafft durch **intensive Vorschulerziehung** die Voraussetzungen für das Lesen, Schreiben und Rechnen.

Am Ende der SVE findet eine fundierte **Beratung zur Einschulung** statt.